

JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT



K&K PREMIUM JAGD

**SÜDAFRIKA 2024
FREESTATE/LIMPOPO PROVINZ**



WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE



SÜDAFRIKA



Dort wo der Schwarze Kontinent zu Ende ist beginnt Südafrika. Das Land gilt als die Wiege der Menschheit, die ältesten Fossilfunde unserer Vorfahren werden auf 3,5 bis 4 Millionen Jahre geschätzt. Somit war auch die Jagd schon vor Millionen von Jahren in Südafrika zu Hause. In der Frühgeschichte siedelten sich die Völker der San in dem Gebiet des heutigen Südafrika an. Bis heute leben und jagen sie in diesem Landstrich und haben sich viel von Ihrer ursprünglichen Lebensweise bewahrt. 1488 erreichte der portugiesische Seefahrer Bartolomeu Diaz die Südspitze Afrikas woraus später die Kolonialisierung resultierte. Die Niederländische Ostindien-Kompanie gründete 1652 mit Kapstadt die erste Siedlung am Kap und diese entwickelte sich rasch zu einer Kolonie. Diese wurde 1806 von den Briten in Besitz genommen. Nach Norden auswandernde niederländischstämmige „Buren“ gründeten daraufhin verschiedene Burenrepubliken. Die burisch-englische Feindschaft führte schließlich zu zwei Kriegen welche mit der Eingliederung der Burenrepubliken in das Britische Empire endeten. Nach dem zweiten Weltkrieg begann in Südafrika die wohl bekannteste Periode, die Apartheid. Aus dessen Bekämpfung ging eine der bedeutendsten Persönlichkeiten Afrikas hervor, der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela.



WISSENSWERTES

Das geschichtsträchtige Südafrika hat etwa fünfzig Millionen Einwohner und eine Größe von 1.2 Mio. km². Seine Hauptstadt Pretoria widerspiegelt den Aufschwung der mittlerweile stolzen Wirtschaftsmacht, nach dem traurigen Kapitel der Apartheid. A world in one country - Südafrika ist ein ethnisch sehr gemischtes Land, in dem Menschen aller Hautfarben leben und das aufgrund dieser Vielfalt oft als Regenbogennation bezeichnet wird. Denkwürdige Orte und Sehenswürdigkeiten wie das legendäre Kap der guten Hoffnung, die Kalahari, bekannt durch die gigantischen Bilder wandernder Gnuherden, der berühmte Krüger-Nationalpark oder die Metropole Kapstadt mit Tafelberg sind immer eine Reise wert.

Südafrika verwöhnt den Besucher mit einem gemäßigten subtropischen Klima, nur im Südwesten herrscht Mittelmeerklima. Im Winter ist Regenzeit. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei 21°C, im Winter bei 15°C. Aus jagdlicher Sicht bietet Südafrika dem erfahrenen Jäger, aber auch gerade Neueinsteigern unbegrenzte Möglichkeiten. Südafrika ist das Paradebeispiel für einen nachhaltigen Tier- und Artenschutz. Ein großer Teil der privaten Wildreservate ist gegattert, da sonst der Schutz der Tierwelt nicht gewährleistet werden könnte. Insbesondere beim Schutz der weißen und schwarzen Nashörner kommt Südafrika weltweit eine führende Rolle zu.

Kein anderes Land auf dem Schwarzen Kontinent verfügt über die Möglichkeit, eine solche Vielzahl verschiedener Tierarten zu bejagen. Ob die hohen Berge des Hochveld, die Weiten der Trockensavanne oder auch die nicht endenwollenden Wüsten, dem Jäger präsentiert sich das Land in rauer Schönheit mit vielfältiger Flora und Fauna, die in Afrika ihres Gleichen sucht.

Gejagt wird zumeist auf Jagdfarmen, deren Dimensionen und Weiten teilweise für unsere heimischen Reviere unvorstellbar sind. Die Philosophie von K&K Premium Jagd ist es, in Südafrika nur Reviere mit einer Größe von mehreren Tausend Hektar und mehr anzubieten, da wir sicherstellen wollen, dass natürliche Ressourcen in naturnahen Lebensräumen nachhaltig und schonend bejagt werden.





FREESTATE PROVINCE

Südafrikas ländliche Free State Provinz (früher „Orange Freestate“ bzw. „Oranje Vrystaat“) mit ihrer Hauptstadt Bloemfontein liegt ein bisschen abseits der großen Touristenströme. Die meisten Reisenden lernen die Provinz auf der Karoo Hochebene lediglich ein wenig während der Durchreise auf dem N1 Freeway von Kapstadt nach Johannesburg kennen. Wer sich etwas mehr Zeit lässt, findet jedoch - außer dem relativ bekannten Golden Gate Nationalpark - noch eine ganze Reihe weiterer interessanter Reiseziele im Free State, die in diesem Menü vorgestellt werden.

Im Free State dominieren die Landschaftsformen des südafrikanischen Binnenhochlandes, der Karoo. Das Klima ist kontinental, mit heißen Sommern und kalten Wintern. Die jährlichen Niederschlagsmengen liegen zwischen 500 und 700 mm. Im Osten sind sie höher als im Westen.

Schon früh in der Geschichte Südafrikas wurde die Free State Region durch die Voortrekker besiedelt. Sie erkannten die Fruchtbarkeit der Böden und begannen mit dem Anbau von Mais und Weizen, in den trockeneren Regionen mit Schafzucht.

Auch heute noch leben im Free State überwiegend Burenfamilien, deren Vorfahren einst mit dem Großen Trek in diese Region kamen. Die sehr gastfreundlichen Afrikaner im Free State gelten nach wie vor als konservativ und gottesfürchtig. Ihre Wertvorstellungen sind stark durch die calvinistische Dutch Reformed Church geprägt, deren Ursprünge auf den Beginn der Kolonialisierung des Kaps im Jahre 1652 zurückgehen.

Das „Platte Land“, wie die Provinz der knapp drei Millionen Freistaatler gern genannt wird, ist das Herz des ländlichen Südafrika und auch die Kornkammer des Landes. Rund 30.000 Farmen gibt es hier, und 70 Prozent die Getreideproduktion Südafrikas - vor allem Mais und Weizen - kommt aus dem Free State.

Haupteinnahmequelle der Provinz ist jedoch der Bergbau. Es gibt 12 Goldminen, die 30 Prozent der Gesamtproduktion Südafrikas erzeugen. Darüber hinaus werden Uran, Silber, Diamanten und Kohle gefördert.

Jagen Sie mit unserem Partner, Lex Strauss und seinem Team im Zentrum Südafrikas. Obwohl stark durch die Landwirtschaft geprägt stehen uns traumhafte und abwechslungsreiche Jagdgebiete im Bushveld, in der Savanne oder in den lokalen Wüsten mit einer Größe von 75.000 ha zur Verfügung. Je nach Geschmack bieten wir Unterkünfte vom Zeltcamp bis zur 5-Sterne-Lodge an. Obwohl mitten in Südafrika gelegen und ohne Zugang zum Meer bietet der Freestate zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Nationalparks.



Die empfohlenen Kaliber für Büffeljagd sind die .375 H&H, .375 Flanged, .450/400, .416 Rigby, .404 Jeffery, .458 Lott, .470 und .500 Nitro Express. Wichtig ist für die Antilopenjagd eine Waffe zu wählen, zu der man Vertrauen hat und die man gut kennt. Wenn dies eine .30-06 ist, reicht dieses Kaliber unter normalen Umständen aus und kann ohne Bedenken und mit der nötigen Sorgfalt geführt werden. In schweren Laborierungen ist die .30-06 für alle Antilopen völlig ausreichend. Für Eland, Kudu und Oryx empfehlen wir, da das Wild sehr schwer und massig ist, ein stärkeres Kaliber zu verwenden, welches die nötige Durchschlagskraft gewährleistet. Man sollte bedenken, dass große Elandbullen einen Büffel an Masse deutlich übertreffen können. Die 8 X 68 S, 8 x 75 RS, .338 Win. Mag., 9,3x64 sowie .375 H&H Magnum und ähnliche Kaliber sind bewährt und geeignet. Hier nun einige Information zu geeigneten Geschossen für verschiedene Wildarten. Selbstverständlich muss man bei der Kaliberwahl Kompromisse eingehen, wenn man verschiedene Wildarten bejagen möchte. Dazu sei bemerkt, dass es außerordentlich wichtig ist, harte Geschosse wie TUG, X Barnes, A-Frame oder Woodleighs usw. zu verwenden.

Die Waffe für eine Jagd in Afrika sollte robust und unempfindlich sein. Das Gewehr ist im Geländewagen Erschütterungen, Schlägen und Stößen ausgesetzt. Bei der Pirsch durch den Dornbusch lassen sich Kratzer und Schrammen oft kaum vermeiden. Weiter ist zu bedenken, dass Sand und Staub in fast jedes System eindringen und zu Funktionsstörungen führen können. Bitte beachten Sie bei Waffeneinfuhr nach Südafrika, dass Personen unter 21 Jahren keine Waffen einführen dürfen! Gerne unterstützen wir Sie bei der Waffeneinfuhrgenehmigung. Zudem stehen Leihwaffen auf der Lodge zur Verfügung.



PREISE & DETAILS

BÜFFEL ANGEBOT:

- Jagdführung 1:1
- 9 Reisetage / 7 Jagdtage / 8 Übernachtungen
- 1 Büffel bis 40 inch
- In den Tagesraten sind enthalten: • Betreuung durch lizenzierte Berufsjäger • Fährtensucher • Skinner • Jagdfahrzeuge • alle Fahrten im Jagdgebiet • Vollpension inklusive nichtalkoholischer Getränke • fachmännische Feldpräparation der Trophäen • Transfer Flughafen Bloenfontain Jagdgebiet h/z

ab 13.500.- €

WICHTIGER HINWEIS:

- Bitte beachten Sie bei der Waffeneinfuhr in Südafrika, dass das Formular INF 3 ausgefüllt und unterschrieben vorgelegt werden muss.

ABSCHUSSGEBÜHREN

- Blessbock 450.- €
- Bontebok 1.600.- €
- Bushbok 2.000.- €
- Buschschwein 800.- €
- Reedbock 1.250.- €
- Duiker 400.- €
- Eland, Cape 2.850.- €
- Warzenschwein 450.- €
- Gemsbock 1.250.- €
- Giraffe 2.500.- €
- Impala 400.- €
- Kudu 2.500.- €
- Nyala 2.000.- €
- Roan 5.000.- €
- Sable 4.000.- €
- Hartebeest, Red 1.250.- €
- Wildebeest, Blue 1.250.- €

- Angeschweißt gilt als erlegt!



ABSCHUSSGEBÜHREN



PLAINS GAME PAKET:

- Jagdführung 1:1
- 9 Reisetage / 7 Jagdtage/ 8 Übernachtungen
- inklusive Erlegung von einem Kudu, einem Impala, einem Warzenschwein, einem Blue Wildebeest und einem Red Hartebeest

ab 8.900.- €

- In den Tagesraten sind enthalten: • Betreuung durch lizenzierte Berufsjäger • Fährtensucher • Skinner
- Jagdfahrzeuge • alle Fahrten im Jagdgebiet • Vollpension inklusive nichtalkoholischer Getränke • täglicher Wäschedienst • fachmännische Feldpräparation der Trophäen • Transfer Flughafen Jagdgebiet h/z



NICHT IN DEN JAGDKOSTEN ENTHALTEN:

- Flug
- Bearbeitungsspesen Jäger 250.- €
- Trinkgelder
- Trophäenversand, Dip & Pack
- Persönliche Ausgaben, alkoholische Getränke
- Waffeneinfuhrgenehmigung, Leihwaffe
- weitere Abschussgebühren laut Preisliste
- Evtl. Hotelübernachtungen vor/nach der Jagd
- nichtjagende Begleitperson 200.- € pro Tag

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



K&K PREMIUM JAGD

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Strasse 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de